



Ute Hirschfelder, 2. Vorsitzende der Bürgerstiftung Erlangen, und Maria Hertel, Leiterin der Mönaschule in Erlangen-Büchenbach (v.l.).

Dr.-Ing. Helmut Hassel, Projektleiter

Unterstützt von

Zaubern Sie mit: Danke für Ihre Unterstützung!

Wir freuen uns über Ihre Spenden unter dem Stichwort „Zauberhafte Physik“ auf die Konten der Bürgerstiftung:

Sparkasse Erlangen, BLZ 763 500 00, Kto. 190 048 84
 VR-Bank ERHH, BLZ 763 600 33, Kto. 1 560 603

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.buergerstiftung-erlangen.de

Kontakt:
 Bürgerstiftung Erlangen · Hofmannstraße 59 a
 91052 Erlangen

Sekretariat:
 Kanzlei FSR · E-Mail: info@buergerstiftung-erlangen.de
 Tel.: 09131 881818

Ansprechpartnerin für das Projekt „Zauberhafte Physik“ ist die 2. Vorsitzende der Bürgerstiftung:

Kontakt:
 Ute Hirschfelder · Komotauer Straße 3 · 91052 Erlangen
 Tel.: 09131 31328 · E-Mail: ute.hirschfelder@t-online.de

Wer gerne Physikpate werden möchte, melde sich bitte bei Helmut Hassel unter Tel.: 09128 7210818 oder 0171 9548694 oder per E-Mail: helmut.hassel@gmx.de

Fotonachweis: Bürgerstiftung Erlangen, Dr.-Ing. Helmut Hassel, Rita Neisberger Stand 9/11

Bürgerstiftung Erlangen.

Bürger für Bürger – unter diesem Motto wurde die Bürgerstiftung Erlangen im November 2003 gegründet. Die Stiftung ist bewusst breit aufgestellt. Ziel ist es, überall dort zu helfen, wo Not am Mann ist. Gefördert werden Projekte aus den Bereichen Bildung und Erziehung, Natur- und Umweltschutz, Gesundheitswesen, Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe sowie Pflege internationaler Kontakte. Der in die Bürgerstiftung integrierte Sonderfonds „Kinderarmut“ entstand 2007. Er sammelt Spenden, um gezielt Kinderarmut zu lindern, die es leider auch in unserer Stadt gibt.

Unser neues Projekt „Zauberhafte Physik“ an Grundschulen soll dazu beitragen, bei Kindern frühzeitig Interesse für Physik und Technik zu wecken.

Zauberhafte Physik

Schulerfolg mit viel Spaß.
 Ein neues Projekt
 für Grundschulen.





Spannende Versuchsanordnungen zu den Themen Luft, Wasser, Strom, Magnetismus, Kraft, Reibung und Hebel regen die Kinder zum Mitmachen an. Die Physikpaten sorgen dabei kindgerecht für ein tieferes Verständnis der „geheimnisvollen“ Erscheinungen.

Sinnliche Erfahrung, Konzentration und handwerkliches Geschick sind gefordert und werden gefördert. Sprachkompetenz und Sozialverhalten werden geschult.

Maren Heinzerling (Vierte von rechts) hat das Projekt „Zauberhafte Physik“ in Berlin entwickelt und dort bereits an 35 Schulen durchgeführt. Ute Hirschfelder (Dritte von links), 2. Vorsitzende der Bürgerstiftung Erlangen, hat das Projekt zusammen mit Helmut Hassel in Erlangen eingeführt.

Tanja kann zaubern. Alexander auch.

Wenn Tanja ein brennendes Teelicht in eine Schale mit etwas Wasser setzt und ein Glas darüber stülpt, geht das Licht nach kurzer Zeit aus. Das Wasser wird in das Glas hineingesaugt. Warum ist das so? Und warum klappt das bei Alexander genauso wie bei Tanja? Das erklären die ehrenamtlichen Physikpaten unseres Projektes „Zauberhafte Physik“.

Zusammen mit Grundschulkindern der 2. bis 4. Klasse experimentieren die Paten zu physikalischen Alltagserscheinungen. Phänomene, die wir alle kennen, für die es aber auch wissenschaftliche Erklärungen gibt.

Die Welt verstehen. Ein spannender Moment.

Sensibilität für die Umwelt zu entwickeln, Zusammenhänge im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen, ein generelles Interesse an Wissen zu wecken: Das sind die Voraussetzungen für eine positive Persönlichkeitsentwicklung und nicht zuletzt für eine erfolgreiche Schulkarriere. Kinder sind neugierig. Sie experimentieren gern. Im Projekt „Zauberhafte Physik“ werden sie spielerisch für Naturwissenschaften und Technik begeistert.

Nach der Stunde bekommen die Physikpaten einen schönen Lohn durch die Frage der begeisterten Kinder: „Wann kommt ihr wieder?“

Immer mehr Zauberlehrlinge. Und immer mehr Bedarf.

Das Projekt „Zauberhafte Physik“ gibt es in Erlangen seit Februar 2011. Das erste Halbjahr an der Mönauerschule in Büchenbach war ein voller Erfolg. Weitere Schulen sind interessiert. Das führt zu steigendem Bedarf an Versuchsmaterialien. Deshalb sind wir auf Ihre Spenden angewiesen. Denn damit tragen Sie dazu bei, dass wir viele Kinder mit unseren Experimenten verzaubern und an die Naturwissenschaften heranführen können.

Genauso wichtig sind Physikpaten, die den Kindern an den Tischen helfen. Interessierte Ruheständler aus allen Berufen, insbesondere Ingenieure, Physiker und Lehrer, aber auch Studenten und Auszubildende sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie! Gerne können Sie auch einmal probeweise mitmachen!